



Eröffnung Bushub Bahnhof Emmenbrücke, Sonntag, 11. Dezember 2016

Rede von Regierungsrat Robert Küng, Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

(es gilt das gesprochene Wort)

SG Bevölkerung

SG Behördenvertreter von Emmen, Luzern, Kriens & umliegenden Gemeinden

SG Vertreter aus Politik

SG Vertreter der Transportunternehmungen

SG Projektverantwortliche & -mitarbeitende,

SG Damen und Herren

Ein wichtiges Jahr für den Öffentlichen Verkehr (ÖV) im Kt. Luzern neigt sich dem Ende entgegen. Ganz nach dem Motto "Jeder Tag ist ÖV-Tag" haben wir die verschiedensten Aktivitäten zu Neuerungen und Jubiläen gefeiert.

Die Bevölkerung profitiert ab dem heutigen Tag von einem markanten ÖV-Ausbau, speziell hier in Emmen/Luzern Nord. Schön, dass Sie heute dabei sind.

Werfen wir zuerst einen übergeordneten Blick auf unseren Kanton. Das Agglomerationsprogramm der 3. Generation geht in der Beurteilung der Entwicklungsszenarien von folgendem Wachstum bis ins Jahr 2035 aus:

- **Bevölkerungswachstum:**

Dieses wird durchschnittlich auf ca. 20% geschätzt, das heisst konkret, die Agglomeration Luzern wird auf ca. 265'000 Einwohner anwachsen.

- **Wachstum ÖV:**

Hier erwarten wir ein durchschnittliches Wachstum um ca. 40% und dies auf fast allen Linien in und im Umfeld der Agglomeration. Diese Prognosen fordern uns!

Wenn wir die Resultate der Bevölkerungsbefragung miteinbeziehen, stehen wir im Verkehr vor grossen Herausforderungen. Für unsere Bevölkerung stellt der Verkehr bereits heute die grösste Herausforderung für den Kanton dar.

Bereits heute zählen wir im ÖV jährlich sage und schreibe 100 Mio. Einsteigende im Kanton Luzern.

Ich komme zurück zur Region. Besonders Emmen/Luzern Nord boomt. Eine gute Erreichbarkeit ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Und deshalb freue ich mich, einen grossen Mosaikstein im Gesamtsystem des ÖV - den Bushub Emmenbrücke - offiziell mit Ihnen einweihen zu dürfen. Wir rüsten uns hier in für die Zukunft.

Das Projekt Seetalplatz ist noch nicht abgeschlossen, aber mit der Inbetriebnahme des neuen Bushubs und dem zugehörigen öV-Angebot sind wir einen grossen Schritt weiter. Das Projekt Seetalplatz kommt planmässig voran - wir sind voll im Zeit- und im Kostenplan.

Es ist mir wichtig zu betonen, dass wir weitere Investitionen planen und zwar für den ÖV und den Motorisierten Individualverkehr (MIV). Es braucht beides, nach dem Motto miteinander und nicht gegeneinander.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass weitere Fahrplanverdichtungen auf der Schiene zukünftig nur noch mit dem Durchgangsbahnhof Luzern zu realisieren sind.
Die Kapazität von 800 Zügen täglich, durch den Engpass Gütschtunnel ist erschöpft.
Luzern als einer der grössten Bahnhöfe der Schweiz ist dringend auf einen Befreiungsschlag angewiesen. Wir arbeiten daran!

In der Zwischenzeit und sicher auch danach sind wir auf gute Busverbindungen angewiesen. Verkehrsprojekte sind komplex und dauern in der Regel etwas länger. Es braucht zur Realisierung eine gute Zusammenarbeit um die Ziele zu erreichen, kompetente Partner, wie in diesem Fall VVL, alle Buslinienbetreiber, Region, Gemeinden und der Kanton. Speziell hervorheben möchte ich, die am Bau beteiligten Unternehmungen und Personen, vom Planer bis zum Bauarbeiter.

Ich bedanke mich bei allen herzlich für ihren grossen Einsatz, dass wir heute das neue Angebot betrieblich zur Verfügung stellen können.

Ich hoffe jetzt, dass die Bevölkerung das immer attraktivere ÖV-Angebot nutzt - probieren Sie das neue Angebot aus! - ganz nach dem Motto "Jeder Tag ist ÖV-Tag"!

Die Realisierung des Aktionsjahres "Jeder Tag ist ÖV-Tag" haben alle Transportunternehmungen mit finanziellen Beiträgen ermöglicht.

Ich danke allen für die Unterstützung und die Zusammenarbeit herzlich.

Und für Sie meine Damen und Herrn gibt es jetzt bei der anschliessenden Auflösung des Wettbewerbs hoffentlich noch etwas zu gewinnen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresendspurt und dann Frohe Festtage.